

Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) - Eine Utopie...oder vielleicht doch nicht?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 17. September 2021 15:06

Zitat von Alterra

Ich oute mich nun mal: Bei einem Grundeinkommen von 1000 Euro bliebe ich gern die nächsten 5 Jahre zu Hause

Ich kenne auch Leute, die das sicher so machen würden. Es hängt sicher vom eigenen Verhältnis zum Thema Arbeit bzw. allgemein Zeitvertreib ab. Ich teile selten Persönliches, aber ich darf an der Stelle schreiben, dass ich zu Schülerzeiten Ferien hatte, in denen ich mich unendlich langweilte, nichts mit mir anfangen konnte und im Prinzip nur darauf wartete bis die Schule wieder anfing.

Ich erinnere mich gerade an die Spongebob Schwammkopf-Folge, in der sein Chef Mr. Krabs sein Lokal verkauft und zunächst davon träumt, was er alles Tolles in seiner Freizeit machen könnte. Ganz kurze Zeit später ist alles, was er schon immer machen wollte, erledigt, ihm ist totlangweilig, weswegen er einen Aushilfsjob im selbigen Lokal aufnimmt und es am Ende doch wieder zurückkauft. Ich vermute, Millionen von Deutschen würde es ähnlich gehen. Nach dem Lockdown berichteten mir auch viele, dass sie es zwischenzeitlich doch langweilig fanden, weil eben irgendwann alles Aufgeschobene doch erledigt ist.